



Qualitätssicherung von Schweißschutzgasen: Air Liquide bei Wüller Metallverarbeitung

Qualität und Versorgungssicherheit. Nur wenn diese beiden Faktoren gegeben sind, können Industrieunternehmen effizient agieren. Mit ARCAL Bulk bietet das international agierende Gaseunternehmen und VdLB-Mitglied Air Liquide seinen Kunden ein Versorgungs- und Qualitätssicherungskonzept für die Bereitstellung und Kontrolle des optimalen Schweißschutzgases.

Seine Praxistauglichkeit stellt ARCAL Bulk bereits seit Anfang 2015 bei der Wüller Metallverarbeitung in Emsdetten unter Beweis. „Wir sind seit 20 Jahren als Dienstleister vorrangig im Bereich der Schweißbaugruppenfertigung tätig, zertifiziert nach DIN 1090. Eine stabile, nachhaltige Qualität sowie ein unkompliziertes Handling der Schweißgase sind für uns unverzichtbare Kriterien in unserer eigenen Wertschöpfungskette“, sagt Karl-Heinz Wüller, Geschäftsführer im Familienbetrieb. „Speziell in der Schweißbaugruppenfertigung muss neben der Versorgungs- und Prozesssicherheit sowie den selbstauferlegten erhöhten Qualitätsstandards vor allem auch die Wirtschaftlichkeit stimmen, um am Markt wettbewerbsfähig zu bleiben.“

ARCAL Bulk erfüllt diese Anforderungen mit Bravour. Kernstück des Systems ist der 73 kg schwere und kompakte dynamische Mischer, der die Maße 978 mm × 315 mm × 1159 mm (B×T×H) besitzt. Ungeachtet der jeweiligen Abnahmemenge und über einen weiten Temperaturbereich von -20 bis 50 °C arbeitet er zuverlässig und erreicht eine hohe Mischgenauigkeit, die den Vorgaben von DIN EN ISO 14175 entspricht. Im Betrieb erweist sich das System als einfach und sicher: Filtereinrichtungen bis 0,01 µm garantieren eine



Kernstück des Systems ist der 73 kg schwere und kompakte dynamische Mischer, der die Maße 978 mm × 315 mm × 1159 mm (B×T×H) besitzt.

Bild: Air Liquide

hohe Zuverlässigkeit der Anlage bei einem vergleichsweise geringen Wartungsaufwand mit jährlichem Prüfintervall. ARCAL Bulk kommt aufgrund der pneumatischen Arbeitsweise des Mixers ohne elektrische Versorgung oder Magnetventil aus. Zudem sind weder ein Pufferbehälter noch ein Analysator oder eine Kalibrierung notwendig. Es können flexibel bis zu drei Gaskomponenten gemischt werden, deren Mischverhältnis werkseitig vorgegeben wird.

Im Fall der Firma Wüller in Emsdetten sind die Ausgangskomponenten Argon (ARCAL Prime) und Kohlendioxid (ARCAL C); sie werden dem Bedarfsprofil entsprechend vor Ort gelagert und der verschleißfreie dynamische Mischer wurde der gewünschten Gaszusammensetzung am Standort angepasst. Ein weiteres Highlight: Alle Tankanlagen sind mit einer Telemetrie ausgestattet, dank derer Air Liquide die Tankstände seiner Kunden überwachen und rechtzeitig nachliefern kann – eine enorme Erleichterung im Handling der Anlage. Mathias Wurr, Air

Liquide Marktentwicklung Automotive & Fabrication / Business Unit Bulk, sieht die eigene Firmenphilosophie bestätigt: „Wir freuen uns sehr, dass sich die Firma Wüller für unser Versorgungskonzept entschieden hat. Wir von Air Liquide legen großen Wert darauf, neben Qualität auch Versorgungssicherheit und Kundentreue zu garantieren.“

Die beiden Unternehmen Wüller und Air Liquide arbeiten gemäß dem Motto „Wir agieren im Sinne unserer Kunden“. Die Erfolgsstory von ARCAL Bulk gibt ihnen Recht.

VdLB
 Verband deutscher Laseranwender
 -Blechbearbeitung- e.V.

Heiligenstraße 8 · 40721 Hilden
 Tel. (021 03) 259092
 Fax (021 03) 259093
 www.vdlb.de

Air Liquide und Wüller Metallverarbeitung VdLB Mitglieder – gemeinsam für Innovation & Fortschritt



Air Liquide Deutschland GmbH

Fütingsweg 34 | 47805 Krefeld

Tel.: +49 (0) 172 290 3798

E-Mail: schweissen-schneiden@airliquide.de

Web: www.airliquide.de



Wüller Metallverarbeitung GmbH & Co.KG

Wilmerstr. 46-48 | 48282 Emsdetten

Tel.: +49 (0) 2572 960 59-0

E-Mail: info@wueller.eu

Web: www.wueller.eu